

# 25. Jubiläum DTB

Der Dialog Textil-Bekleidung (DTB) feiert im November 2010 sein 25. Jubiläum. Ein Vierteljahrhundert, in dem sich der DTB zu einer unverzichtbaren Institution für die Textil- und Bekleidungsindustrie entwickelt hat. Persönlicher und beharrlicher Einsatz von Vorstand und Mitgliedern, erfolgreiches Erarbeiten von Lösungen in der textilen Kette, förderliches Netzwerken und stetig wachsende Mitgliederzahlen bestätigen das Motto des DTB „Aus der Praxis für die Praxis“.

## ft: Welches Spektrum bietet der DTB seinen Mitgliedern?

**Anna Nieß:** Der DTB bietet seinen Mitgliedern Arbeitskreise und Seminare zu den vier Geschäftsfeldern Qualitätswesen und Umweltschutz, Produktion und Beschaffung, Supply Chain Management und Seminare zur Weiterbildung. In diesen Projekten erarbeiten die Teilnehmer der Industrie gemeinsam Lösungen und Vorschläge, die innerhalb der DTB-Broschüren veröffentlicht werden. Die gemeinsame Plattform des Dialoges sowie das Netzwerk mit internationalen Experten, Instituten und Hochschulen ist durch den ständigen Meinungsaustausch ein wichtiger Schlüssel zum Erfolg. Mit dem Motto ‚Dialog schafft Partnerschaft‘ ist es uns gelungen eine europäische Dialogstruktur zu schaffen, die innerhalb der textilen Kette vom Rohstoff bis zum Endverbraucher reicht.

## Wie entstehen neue Arbeitskreise und wer kann sich dort einbringen?

**Anna Nieß:** Die Vorschläge für die Arbeitskreise des DTB kommen größtenteils von den Mitgliedsfirmen. Am Ende jedes

Jahres werden die Mitglieder nach der Devise ‚Wo drückt Sie der Schuh‘ befragt. Aus diesen eingereichten Themen und dem Aktuellen, das sich aus der täglichen Arbeit ergibt, entstehen neue Projekte. In diesen Projekten arbeiten unsere Mitglieder wie auch Experten der Industrie, der Institute und Hochschulen mit.

## Wie wird der DTB sein 25. Jubiläum feiern?

**Anna Nieß:** Wir beginnen unsere Jubiläumsfeier mit einem Vorabendprogramm am 17. November 2010 und bieten neben einer musikalischen Reise durch die vergangenen 25 Jahre ein kulinarisches Buffet in gemütlicher bayerischer Atmosphäre. Am nächsten Tag findet wie immer unsere Jahrestagung statt, die durch das 25-jährige Jubiläum einen ganz besonderen Rahmen erhält. Wir dürfen Spitzenreferenten begrüßen wie Gunter Besenreuther von KBC AG, der über 258 Jahre KBC – eine Zeitreise berichten wird. Andreas Baur von der Strellson AG referiert über die Holy Fashion Group – Wandel als einzige Konstante. Mit dabei ist auch Prof. Dr. Peter Nieschmidt, der uns über Mitarbeiterführung auf dem Prüfstand berichten wird sowie Guido Dohm von der Global Group Dialog Solutions AG, der den Vortrag ‚Mehr Frequenz und Umsatz – Wie Hersteller vom Multi-Channel-Handel profitieren‘, halten wird. Aus dem Hause Bogner informiert Matthias Hanny über Multichannel-Strategie von Bogner - Zielsetzung, Maßnahmen und Ausblick. Auch das Thema Krise greift Jan Hilger von Escada SE auf und berichtet über die Krise als Chance. Die Nachhaltigkeit darf auch an diesem Tag nicht fehlen und so wird uns Klaus Günther von der Günther

GmbH über ‚25 Jahre Nachhaltigkeit leben‘ einiges zu erzählen wissen.

## Was wünschen Sie sich für die Zukunft des DTB?

**Anna Nieß:** Ich feiere dieses Jahr nicht nur 25 Jahre DTB sondern auch 40 Jahre Willy Bogner. In dieser Zeit ist es gelungen, die Industriesparten vom Faserhersteller bis zum Reiniger ins Boot des DTBs aufzunehmen. Für diese gesamte Branche wünsche ich mir trotz der Herausforderungen im internationalen Markt ein faires Miteinander, um die Zukunft erfolgreich und gemeinsam gestalten zu können und ich würde mich freuen, noch viele Firmen als Mitglied im DTB begrüßen zu dürfen.

**Hans-Theo Baumgärtel:** Der Dialog steht für Unabhängigkeit, Gemeinsinn und Expertenwissen. Werte, die unsere Gesellschaft positiv verändern können. Ich wünsche mir, dass diese Vorbildfunktionen den Dialog auch in den nächsten 25 Jahren begleiten.

## Wir danken Ihnen für das Gespräch.



Geschäftsführerin  
Anna Nieß



Vorstandsvorsitzender  
Hans-Theo Baumgärtel

## Dialog Textil-Bekleidung (DTB)

1985 wurde der Dialog Textil-Bekleidung (DTB), ein Zusammenschluss der Industrie, im Hause der Firma Willy Bogner in München ins Leben gerufen, um die Branchenkommunikation zwischen den textilen Stufen zu verbessern. In 25 Jahren wurden 500 Arbeitskreise, 200 Workshops und Seminare, Tagungen und Vorträge durchgeführt.

Mindeststandards wurden durch einheitliche Formulare in deutscher und englischer Sprache festgelegt, die sich im täglichen Geschäftsumgang international durchgesetzt haben. Die Ergebnisse der DTB-Arbeitskreise werden in derzeit 18 Broschüren festgehalten. Darunter befinden sich Themen wie Zutat, Wä-

sche, Lederbekleidung und Produkt- und Öko-Infos, die unter großem Einsatz der Mitgliedsfirmen erstellt werden konnten. Der Verband zählt aktuell 167 Mitglieder aus acht europäischen Ländern, die einen Umsatz von 30 Mrd. Euro erwirtschaften. Zu den Mitgliedern zählen Unternehmen der Textil- und Bekleidungsindustrie, der Zutat- und Chemieindustrie sowie Institute, Hochschulen, Handel, Speditionen und weitere Dienstleister der Textilbranche. Vorstandsmitglied seit 1989 und Vorstandsvorsitzender seit 1992 ist Hans-Theo Baumgärtel. Die Geschäftsführung liegt seit 1985 bei Anna Nieß aus dem Hause Bogner.

[www.dialog-textil.de](http://www.dialog-textil.de)

# Paul-Schlack-Preis 2010

Dr.-Ing. Stefan Schindler vom ITV Denkendorf erhält Chemiefaserpreis

**Im Rahmen der 49. Chemiefasertagung Dornbirn wurde der Paul-Schlack-Chemiefaserpreis an Dr. Stefan Schindler vom ITV Denkendorf verliehen. Mit dem Preis zeichnet die European Man-Made Fibres Association alljährlich herausragende Arbeiten und Entwicklungen in der Chemiefaserbranche aus.**

Schindler erhält den mit 5.000 Euro dotierten Preis für seine am ITV Denkendorf von Prof. Dr. Heinrich Planck betreute Dissertation zum Thema „Entwicklung und Aufbau eines Herstellungsverfahrens für Polyester-Filamentgarne mit unterschiedlichem Schrumpf- bzw. Längungsverhalten“. Die Auszeichnung wurde am 15. September 2010 durch Colin M. Purvis, Direktor der CIRFS (European Man-Made Fibres Association) Brüssel, und Prof. Dr.-Ing. Hilmar Fuchs, Vorstandsvorsitzender der Wilhelm-Albrecht Stiftung in Wuppertal, überreicht.



Preisträger  
Dr. Stefan Schindler

Dr. Stefan Schindler entwickelte im Rahmen seiner Dissertation ein wirtschaftliches Herstellungsverfahren für Differenzialschrumpf-Längungsgarne (DSE-

Garne) mit hohem Längungspotenzial. Es gelang ihm auf Basis von Polyester-POY das Längungspotenzial im Vergleich zu den bisherigen Verfahren um das Dreifache auf mindestens 15% zu erhöhen und die Aufspulgeschwindigkeit auf 600-800m/min zu verdoppeln. Die mit dem patentierten Verfahren hergestellten Garne erlauben eine effiziente, störungsfreie Verarbeitung in der Weberei und bieten nicht nur ein breites Einsatzspektrum, sondern auch die Möglichkeit, Funktionalitäten nach Maß zu schaffen. So kann mit Geweben aus DSE-Garnen die Optik, Haptik und der Tragekomfort von Stoffen aus Naturfasern imitiert werden.

Wildlederimitationen, samtartige Strukturen sowie Materialien mit innovativen Funktionen sind ebenso realisierbar. Es ist eine marktreife Entwicklung entstanden, die zwei Garnhersteller bereits



Preisträger Dr. Stefan Schindler mit Colin M. Purvis, Direktor der CIRFS Brüssel und Prof. Dr.-Ing. Hilmar Fuchs, Vorstandsvorsitzender der Wilhelm-Albrecht-Stiftung in Wuppertal

aufgegriffen haben. Sie produzieren die vom ITV Denkendorf mit dem Markennamen atmofil geschützten Garne bereits für den Weltmarkt. Einsatzgebiete von atmofil sind pflegeleichte, waschbare Businesskleidungen für Damen und Herren wie Hemden, Blusen, Herrenanzüge und -Hosen, Damenoberbekleidung, Sportbekleidungen aber auch Technische Textilien.

[www.itv-denkendorf.de](http://www.itv-denkendorf.de)